

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

martin.kocher@bma.gv.at  
+43 1 711 00-0  
Taborstraße 1-3, 1020 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.071.211

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)9594/J-NR/2022

Wien, am 25. März 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dagmar Belakowitsch, Peter Wurm und weitere haben am 27.01.2022 unter der Nr. 9594/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Folgeanfrage 8206/AB Vertagungs-Marathon am 6. Oktober 2021 in der Sozialausschusssitzung** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 6**

- *Welche einzelnen Mitarbeiterin/ welcher Mitarbeiter haben laut „Geschäfts- und Personalabteilung“ (müsste es nicht Geschäfts- und Personaleinteilung heißen?) im Kabinett des Bundesministers für Arbeit (BMA) die TO-Punkte (1808/A(E)), (1826/A(E)), (1844/A(E)), (1927/A(E)), (1539/A(E)), (1672/A(E)), (1885/A(E)) (773/A(E)) für die Sitzung des Ausschuss für Arbeit und Soziales am 6. Oktober 2021 begutachtet?*
- *Nennen Sie bitte Namen, akademischen Grad und Zeitpunkt des Eintritts in den Dienst im BMA?*
- *Mit welchen Fachabteilungen laut „Geschäfts- und Personalabteilung“ (müsste es nicht Geschäfts- und Personaleinteilung heißen?) aus den Sektionen des BMA wurden durch einzelne Mitarbeiter/ einzelnen Mitarbeiter im Kabinett des Bundesministers für Arbeit (BMA) zu den TO-Punkten (1808/A(E)), (1826/A(E)),*

*(1844/A(E)), (1927/A(E)), (1539/A(E)), (1672/A(E)), (1885/A(E)) (773/A(E)) kommuniziert?*

- *Welche inhaltlichen Vorbereitungen zu den TO-Punkten (1808/A(E)), (1826/A(E)), (1844/A(E)), (1927/A(E)), (1539/A(E)), (1672/A(E)), (1885/A(E)) (773/A(E)) für das Kabinett des Bundesministers für Arbeit bzw. den Herrn Bundesminister für Arbeit für die Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Soziales am 6. Oktober 2021 erstellt?*
- *Wann wurden diese inhaltlichen Vorbereitungen zu den TO-Punkten (1808/A(E)), (1826/A(E)), (1844/A(E)), (1927/A(E)), (1539/A(E)), (1672/A(E)), (1885/A(E)) (773/A(E)) für das Kabinett des Bundesministers für Arbeit bzw. den Herrn Bundesminister für Arbeit für die Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Soziales am 6. Oktober 2021 erstellt und an das Ministerbüro weitergeleitet?*
- *Wann kam es zu Vorbesprechungen zu den inhaltlichen Vorbereitungen zu den TO-Punkten (1808/A(E)), (1826/A(E)), (1844/A(E)), (1927/A(E)), (1539/A(E)), (1672/A(E)), (1885/A(E)) (773/A(E)) für das Kabinett des Bundesministers für Arbeit bzw. den Herrn Bundesminister für Arbeit mit den Fachabteilungen laut „Geschäfts- und Personalabteilung“ (müsste es nicht Geschäfts- und Personaleinteilung heißen?) aus den Sektionen des BMA?*

Ich ersuche um Verständnis, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundesministeriums für Arbeit in der Beantwortung von Parlamentarischen Anfragen nicht namentlich genannt werden. Insbesondere dann, wenn sich die Parlamentarische Anfrage auf Tätigkeiten bezieht, die übliche Arbeitsabläufe darstellen.

Die Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kabinetts samt Tätigkeitsbereich sowie deren akademische Titel sind auf der öffentlich zugänglichen Homepage des Bundesministeriums für Arbeit ersichtlich.

Die Vorbereitung von Ausschussunterlagen erfolgt durch die jeweils nach der Geschäfts- und Personaleinteilung fachlich zuständige Organisationseinheit. Die Ausschussunterlagen werden durch die jeweils übergeordnete Führungsebene(n) überprüft. Die endgültige Fassung wird von der fachlich zuständigen Sektionsleitung an die im Kabinett fachlich zuständigen Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter übermittelt.

Grundsätzlich kann es vorkommen, dass seitens des Kabinetts noch um ergänzende oder klärende fachliche Informationen ersucht wird. Die daraus gegebenenfalls erforderliche Überarbeitung erfolgt im gleichen Prozedere wie die Ersterstellung.

Ob in Bezug auf die in der Anfrage angeführten Tagesordnungspunkte solche Nachfragen gestellt wurden, kann nicht nachvollzogen werden. Diese Kontakte erfolgen in der Regel im

Sinne der funktionierenden Zusammenarbeit in kurzem Weg und werden nicht gesondert dokumentiert.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

